

23.09.2021

Der neue Mann im Bezirksdienst Weilerswist

Jürgen Braun hat seit 1. September Verstärkung durch Andreas Kläser



Andreas Kläser (rechts) ist der neue Mann im Bezirksdienst Weilerswist. Schon nach kurzer Zeit sind er und Jürgen ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde Weilerswist.

Wer den Namen Kläser hört oder liest, der verbindet dieser vielleicht mit alten Erinnerungen: Einen Bezirksdienstbeamten Kläser, den gab es doch schon einmal in den 90er Jahren in der Gemeinde Weilerswist!? Richtig, es war der Vater von Polizeihauptkommissar Andreas Kläser, der seit dem 1. September als weiterer

Bezirksdienstbeamter neben Jürgen Braun hier seinen Dienst versieht. „Damit schließt sich für mich ein kleiner privater Kreis“, sagt Kläser schmunzelnd.

Andreas Kläser trat im Oktober 1990 in Brühl in die Polizei ein. Nach der Ausbildung kam er zur Hundertschaft nach Brühl. Von April 1994 bis Ende August 2019 versah er seinen Dienst beim Polizeipräsidium in Köln. Elf Jahre war er im Streifendienst in der Polizeiinspektion Mitte (Kölner Innenstadt). Ein 2-jähriges Studium zum gehobenen Dienst und ein Jahr Dienst bei der Bezirksregierung Köln schlossen sich an.

Vor seiner Versetzung nach Euskirchen war Andreas Kläser in Köln elf Jahre als Zivilfahnder beim Polizeipräsidium Köln. Im September 2019 wechselte er zur Kreispolizei nach Euskirchen. Hier war zwei Jahre im Streifendienst tätig, bevor er zum 1. September seinen Dienst als Bezirksbeamter in Weilerswist antrat. „Das war eine ganz bewusste Entscheidung, weil ich hier näher an den Menschen dran bin. Im Streifendienst in Euskirchen war das zwar auch zum großen Teil der Fall, jedoch sind das in der Regel andere Situationen, in denen man mit den Bürger:innen in Kontakt kommt“, so Kläser.

Andreas Kläser ist 55 Jahre alt und in zweiter Ehe verheiratet. Er ist Vater von vier Kindern im Alter von 16, 21, 23 und 25 Jahren (3 Mädchen und ein Junge). Sein Wohnort ist im Stadtgebiet Mechernich.